

# SAP JOINS JIRA

## Überblick

### Herausforderungen

- Visualisieren von Aufgaben
- Nachverfolgung und Dokumentation
- Herstellen von Transparenz und Fortschritt

### Kundennutzen

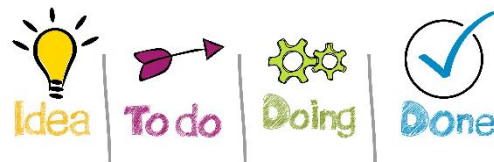
- Bidirektionale Schnittstelle
- Out-of-the-box Lösung
- Nutzen von standardisierten Schnittstellen
- Erweiterungen und Anpassungen via Customizing
- Keine zusätzliche Middleware nötig
- Flexibel auf Ihren Anwendungsfall anpassbar

### Voraussetzungen

- ABAP 7.40 – niedrigere Releases auf Anfrage
- Ab JIRA 7.0.0

## Die Herausforderung

Der Wandel wird nie wieder so langsam sein wie heute. Um in diesem Umfeld die Übersicht zu behalten, braucht es die geeigneten Methoden und Technologien. JIRA hat sich im Projekt-, Anforderungs-, Aufgaben und Prozessmanagement etabliert. Verknüpfen Sie Ihre SAP Landschaft mit JIRA, um mit dem Wandel Schritt zu halten.



## Ihr Nutzen

Stellen Sie eine bidirektionale Kommunikation zwischen Ihrer SAP-Landschaft und Ihren JIRA Instanzen her. Somit entsteht eine wechselseitige Wirkung: Aktionen in den jeweiligen Systemen können nahezu beliebig miteinander verknüpft werden. Es werden lediglich standardisierte Schnittstellen genutzt und die Erweiterungen sowie die Anpassungen können einfach via Customizing vorgenommen werden. Mittels BRF+ Entscheidungstabellen haben Sie ein mächtiges Werkzeug an der Hand, um Einstellungen vorzunehmen. Sie benötigen keine zusätzliche Middleware. Genießen Sie maximale Freiheit und passen die Workflows in beiden Welten aufeinander an. Jedes SAP Modul wird unterstützt und kann von unserer Core Schnittstelle bedient werden.

## Verbinden Sie das Beste aus beiden Welten

Schaffen Sie die nötige Transparenz in Ihren Projekten und Prozessen. Steigern Sie die Qualität indem der bisherige Verlauf und der aktuelle Status einer Aufgabe nachverfolgt werden kann. Geben Sie Ihren Mitarbeitern ein Tool an die Hand, welches Sie bei den alltäglichen Arbeiten unterstützt und Workflows automatisiert.

